

Tradition und Moderne, Material und Handwerk

Geschäftseröffnung Kleinod am Schloss



In den Räumen der alten Gardereiterkaserne am Schlossplatz findet sich heute manches Kleinod Foto: pr

(pm). Bei der Gestaltung der Geschäftsräume von „Kleinod am Schloss“ am Schlossplatz wurde besonderen Wert darauf gelegt, den Kunden genug Raum zu lassen, die Vielfalt des Sortiments in Ruhe aufnehmen zu können. Gleichzeitig soll die Großzügigkeit der Räume eine wohnliche Atmosphäre schaffen und Platz bieten für kreative Dinge, die Augen und Herzen begeistern. Design und Herkunft spielen eine große Rolle, aber auch die Qualität und die Nachhaltigkeit bei der Herstellung.

Kleinod-Produkte sind schöne Kleinode, die wegen ihrer Schönheit erkannt werden. Die Lage direkt am Schlossplatz ist für Gudrun Weinmann nicht nur ein besonderes Privileg, sondern auch eine Verpflichtung. Der Bezug zur Stadt Schwetzingen ist ihr wichtig. Erbaut als Gardereiterkaserne zu Zeiten des Kurfürsten Carl-Theodor, bieten die früheren Geschäftsräume der Fa. Müller, nach sorgfältiger Renovierung eine Brücke von Tradition zur Moderne.

Vielfältiges Angebot

Das „Stadtlicht von Schwetzingen“, welches exklusiv für das KLEINOD AM SCHLOSS produziert wird, ist eines der Kleinode, das für den besonderen Geschmack von Gudrun Weinmann steht und ihre Begeisterung für ihre Stadt. Die exquisiten Pralinen aus Schwetzingen; von der Chocolaterie „Chocami“ tagesfrisch hergestellt, sind eine weitere Leckerei. Auch die edlen, aus Rosshaar hergestellten Taschen der Fa. Olbrish aus Berlin stehen für Tradition und Moderne, denn die Webmuster stammen aus der Zeit Friedrich des Großen oder sind eine moderne Adaption klassischer Vorlagen. Material und Muster bilden gemeinsam mit den avantgardistischen Formen der Taschen einen raffiner-

ten Spannungsbogen vom Damals zum Jetzt.

Kunst trifft Design

Ein Highlight der besonderen Art ist die „Kunst an der Wand“, die Gudrun Weinmann im KLEINOD AM SCHLOSS präsentieren wird. In wechselnden Ausstellungen werden Künstler ihre Arbeiten zeigen. Ihr erster Gast ist nicht nur ein Künstler, dessen Arbeiten Gudrun Weinmann schon sehr lange kennt und mag. Er ist es, der das Logo für Kleinod entworfen hat. Ein Logo, das wie ein Bild im Kopf des Betrachters bleibt und für die Vielfältigkeit und Schön-

heit der Produkte steht. Maximilian Bauer ist dieser Künstler, Absolvent der Kunsthochschule Berlin Weißensee. Meisterschüler von Professor Hanns Schimansky Cusanuswerk-Stipendiat und Fulbright-Stipendiat in den USA mit Abschluss „Master of Fine Arts“. Ausstellungen in Europa und den USA, um nur einige Eckdaten zu nennen. Seine Arbeiten werden als Erste die Atmosphäre der neuen Räume mitgestalten.

Die Besucher von KLEINOD AM SCHLOSS können sich auf all die Augenweiden freuen. Im Dezember von Montag bis Samstag von 10.30 bis 18.30 Uhr durchgehend geöffnet.



KLEINOD AM SCHLOSS
Gudrun Weinmann

Schloßplatz 5-6
68723 Schwetzingen

Tel 06202 - 76 09 777
Fax 06202 - 76 09 779

www.kleinod-am-schloss.de
galerie@kleinod-am-schloss.de

Accessoires Wohnkultur LebensArt Cadeaux

Grafik: Büro für Gestaltung Anna Becker